

## 88149-2026 - Wettbewerb

### Deutschland – Fotokopier- und Offsetdruckgeräte – Miete von Kopier- und Drucksystemen mit Full-Service

OJ S 26/2026 06/02/2026

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

E-Mail: [kreisverwaltung@mainz-bingen.de](mailto:kreisverwaltung@mainz-bingen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Miete von Kopier- und Drucksystemen mit Full-Service

Beschreibung: Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt, die Verwaltungsbereiche (Los 1) und Schulen (Los 2) mit multifunktionalen Systemen einschließlich der erforderlichen Software auszustatten. In einem weiteren Los werden die Systeme der Hausdruckerei ausgestattet (Los 3). Alle neuen Systeme sollen im Rahmen eines Gesamtvertrags mit dem Landkreis Mainz-Bingen im jeweiligen Los einschließlich Service betrieben werden. Kalkulatorisch wird von einer Mindestnutzungsdauer von 60 Monaten für alle Geräte ausgegangen, die sich bis auf eine theoretische Maximalnutzungsdauer von 72 Monaten erweitern kann (60 + 12 Monate). Es wird von einem Bedarf in Höhe von rund 604 Einzelplatzdruckern, rund 114 Etagen Multifunktionsgeräten ausgegangen, von denen jeweils ein Teil für den Schwarzweißdruck und ein Teil für den Farbdruck ausgelegt sein sollen. Das erwartete Druck- und Kopievolumen wird mit rund 10,3 Mio. Seiten Schwarzweiß und 4,3 Mio. Seiten Farbe pro Jahr angenommen, basierend auf den Erfahrungswerten der letzten Jahre bei vergleichbarer Ausstattung.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung kann es zur vorzeitigen Rückgabe von Geräten kommen. Der Auftraggeber ist berechtigt, während der Vertragslaufzeit einzelne Drucksysteme vorzeitig außer Betrieb zu nehmen und an den Auftragnehmer zurückzugeben. Die vorzeitige Rückgabe ist insgesamt begrenzt auf maximal 10 % der ursprünglich beauftragten und installierten Geräteanzahl, ausschließlich bezogen auf Arbeitsplatzdrucker A4 S/W. Eine Rückgabe ist frühestens nach Ablauf von 24 Monaten Vertragslaufzeit zulässig. Der Mietpreis für diese Geräte entfällt ab dem Zeitpunkt der Rückgabe.

Kennung des Verfahrens: eac2ea1b-f683-4107-8621-fe27ef20d1f5

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30120000 Fotokopier- und Offsetdruckgeräte

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, -

Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. § 125 GWB (§ 125 GWB abzugeben, sofern einschlägig), -

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), - Nichtvorliegen einer

Patronatserklärung des Herstellers für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft des

Systems über die gesamte Vertragslaufzeit für den Fall, dass der Auftragnehmer seine

vertragsgemäßen Leistungen nicht mehr erfüllen kann, - Nichtvorliegen eines aktuellen

Autorisierungsnachweises für Vertrieb und Wartung der angebotenen Systeme des

Herstellers, sollte der Bieter ein Händler sein, - Nachweis geeigneter Referenzen des Bieters

(§ 46 Abs. 3. Nr.1 VgV).

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Los 1: Kreisverwaltung Mainz-Bingen Los 2: Schulen Los 3: Hausdruckerei

Beschreibung: Los 1: Neuausstattung der Verwaltungsbereiche mit Kopier- und

Drucksystemen mit Full-Service einschließlich der erforderlichen Software mit Hauptsitz in

Ingelheim sowie Außenstellen in Mainz, Bingen und Oppenheim. Los 2: Neuausstattung der

Schulen im Kreisgebiet des Landkreises Mainz-Bingen mit Kopier- und Drucksystemen mit

Full-Service einschließlich der erforderlichen Software. Los 3: Neuausstattung der

Hausdruckerei im Dienstgebäude I in Ingelheim mit Kopiergeräten mit Full-Service

einschließlich der erforderlichen Software. Die angestrebte Regelnutzungsdauer aller Geräte

beträgt 60 Monate mit der einmaligen Option der Verlängerung um 12 Monate. Kalkulatorisch

wird von einer Mindestnutzungsdauer von 60 Monaten für alle Geräte ausgegangen, die sich

bis auf eine theoretische Maximalnutzungsdauer von 72 Monaten erweitern kann (60 + 12

Monate). Es wird von einem Bedarf in Höhe von rund 604 Einzelplatzdruckern sowie rund 114

Etagen Multifunktionsgeräten ausgegangen, von denen jeweils ein Teil für den

Schwarzweißdruck und ein Teil für den Farbdruck ausgelegt sein sollen. Das erwartete Druck-

und Kopiervolumen wird mit rund 10,3 Mio. Seiten Schwarzweiß und 4,3 Mio. Seiten Farbe pro

Jahr angenommen, basierend auf den Erfahrungswerten der letzten Jahre bei vergleichbarer

Ausstattung. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung kann es zur vorzeitigen Rückgabe

von Geräten kommen. Der Auftraggeber ist berechtigt, während der Vertragslaufzeit einzelne

Drucksysteme vorzeitig außer Betrieb zu nehmen und an den Auftragnehmer zurückzugeben.

Die vorzeitige Rückgabe ist insgesamt begrenzt auf maximal 10 % der ursprünglich

beauftragten und installierten Geräteanzahl, ausschließlich bezogen auf Arbeitsplatzdrucker

A4 S/W. Eine Rückgabe ist frühestens nach Ablauf von 24 Monaten Vertragslaufzeit zulässig.

Der Mietpreis für diese Geräte entfällt ab dem Zeitpunkt der Rückgabe.

Interne Kennung: LOT-0001 01/2026

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

## **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Vertragsdauer von 60 Monaten, voraussichtlich beginnend am 01.08.2026 (bis 31.07.2031). Dabei besteht für den Auftraggeber einmal die Option, den Vertrag um ein Jahr zu verlängern. Der Vertrag endet spätestens nach 72 Monaten, mithin am 31.07.2032.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)  
Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/08/2026  
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit keine abweichende Regelung getroffen ist, werden Eigenerklärungen als ausreichend angesehen. Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise die

durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung

geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten

auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. - Nichtvorliegen von

Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB, - Selbstreinigungmaßnahmen i.S.d. § 125 GWB

(§ 125 GWB abzugeben, sofern einschlägig). - Bietergemeinschaftserklärung (§ 43 VgV). -

Eigenerklärung zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung gem. den in den

Mindestanforderungen genannten Spezifikationen. Bei Bietergemeinschaften ist der

Versicherungsschutz für die jeweiligen Mitglieder der Gemeinschaft nachzuweisen oder in

Form einer Projekt- versicherung. - Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen

(Eignungsleihe), - Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe (sofern einschlägig). Nimmt der

Bieter im Hinblick auf die Kriterien für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im

Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen

diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe

haften. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - mindestens 2 Mio. EUR je Verstoß bei

Personenschäden sowie - mindestens 1 Mio. je Verstoß für sonstige Schäden (Sachschäden

und Vermögensschäden) Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines

Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssumme betragen.

Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine

Eigenerklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft ausreichend, wonach im Auftragsfall

ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen wird (§ 45 Abs. 2 VgV). Der

Auftraggeber bittet, von einer Einreichung einer Versicherungspolice/Versicherungsschein abzusehen. - Wesentliche Referenzen Nachweis: Geeignete Referenzen des Bieters über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit folgenden Angaben: - Bezeichnung des Projektes, Projektlaufzeit mit Datum des Abschlusses (falls schon abgeschlossen), - Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon des Referenzgebers, - Erläuterungen zum Projekt - Projektgröße (Auftragswert) - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV): Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber ist der Nachunternehmer/die Nachunternehmen namentlich zu benennen. Diese werden auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie auf ihre Eignung geprüft. Hierbei sind auf gesonderte Anforderungen für die Nachunter- nehmen folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. - Betriebshaftpflichtversicherung. - Referenzen, für den Bereich der der als Nachunternehmer übernommen wird. Die für die Bieter geltenden Mindestanforderungen gelten für die Nachunternehmer nicht. Ein Bieter kann sich (auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindung. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung: 55%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung: 45 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E18383295>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E18383295>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden im Rahmen der vergaberechtlichen Regelungen nachgefordert. Sofern der Bewerbung die erforderlichen Unterlagen oder Nachweise fehlen, sind diese auf Aufforderung innerhalb der von der Vergabestelle festgelegten Frist über die Vergabepattform nachzureichen. Erfolgt die Vorlage der nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist, führt dies zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Die Zulässigkeit nach VgV ist zu beachten.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 09/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der in Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Einigung der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00009664

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Str. 34

Stadt: Ingelheim

Postleitzahl: 55218

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

E-Mail: [kreisverwaltung@mainz-bingen.de](mailto:kreisverwaltung@mainz-bingen.de)

Telefon: +49 6132 787-0

Fax: +49 6132 787-2113

Internetadresse: <https://www.mainz-bingen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131-16-5240

Fax: +49 6131-16-2113

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3dc0c350-6688-4805-a829-97cc6656d2bf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/02/2026 08:51:53 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 88149-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/02/2026